

Faktencheck

Britta Anger



Bevölkerung



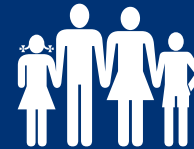


In Bochum leben knapp **371.000 Menschen**, davon **82.670 (21,5%) mit Migrationshintergrund**.

95.100 Haushalte (49%, also nahezu die Hälfte aller Haushalte) sind Ein-Personen-Haushalte.



Nur in **knapp 17%** der Haushalte leben ein oder mehrere minderjährige **Kinder**.



Armut



Als **armutsgefährdet** gilt, wer

< 968 €

Einpersonenhaushalte

< 2.034 €

Haushalt mit
2 Erwachsenen
und 2 Kindern

im Monat zur Verfügung hat.

45.800 Menschen (knapp 16%)

beziehen Arbeitslosengeld II
oder Sozialgeld.



Davon sind **33.300 Personen im
erwerbsfähigen Alter** von 15 bis
unter 65 Jahren.



7.500 Menschen (etwas mehr als
jeder 5.) bezieht trotz Erwerbstätigkeit
Leistungen durch das Jobcenter.

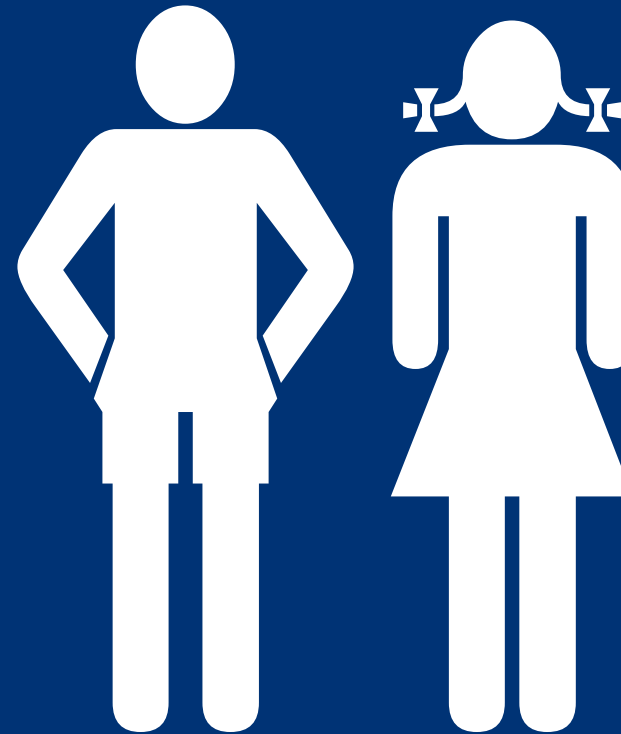


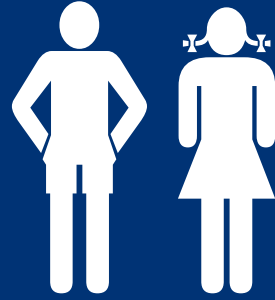
Bestehende Angebote und Strukturen



- Integrationsarbeit des Jobcenters
- § 16 i SGB II Teilhabe am Arbeitsmarkt für 420 Personen
- Beschäftigungsgesellschaft
- Wirtschaftsentwicklung

Kinder und Jugendliche





Rund 54.000
Menschen sind
unter 18 Jahre alt.



Mehr als jedes 4. Kind ist
auf Sozialgeld angewiesen.

Leistungen nach dem Bildungs- und Teilhabepaket wurden am häufigsten für **Klassenfahrten, Mittagsverpflegung und soziokulturelle Teilnahme** verwendet.



Bestehende Angebote und Strukturen



- Kommunale Präventionsketten
- Kita- und Schulsozialarbeit
- 33 Kinder- und Jugendfreizeithäuser und 37 Jugendverbände und -initiativen
- Rund 2.300 U3-Plätze in 10 Jahren


Ältere Menschen



Mehr als jeder 5.
Mensch ist
65 Jahre und älter.



Ältere Frauen sind
häufiger **armutsgefährdet**
als ältere Männer.

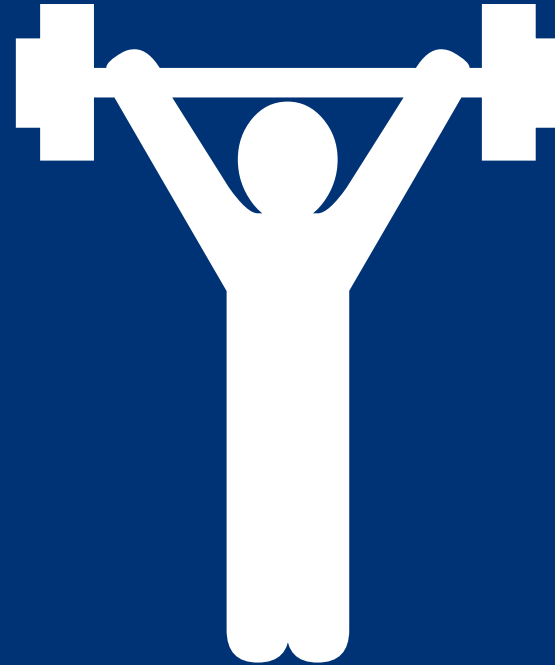
Gut 4% (rund 3.400 Menschen
im Alter von 65 Jahren und
älter) waren auf Leistungen der
Grundsicherung im Alter 
angewiesen.

Bestehende Angebote und Strukturen



- Seniorenbüros
- Ambulante, teilstationäre und stationäre Pflegeangebote
- Wohnprojekte

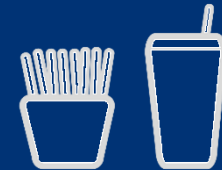
Gesundheit





Sozial Benachteiligte rauchen deutlich häufiger
als sozial begünstigte Personengruppen.

Schulanfänger*innen in sozioökonomisch
benachteiligten Ortsteilen sind
häufiger u.a. von **Adipositas** betroffen.



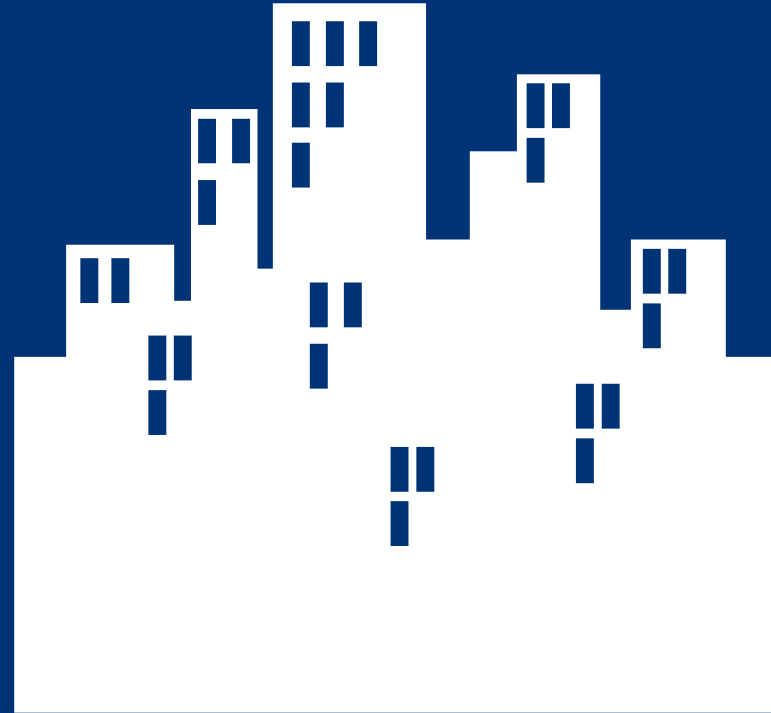
Die **Lebenserwartung** ist in Kommunen mit stärkerer
sozioökonomischer Benachteiligung **verringert**.

Bestehende Angebote und Strukturen



- Fachplanung Gesundheit Wattenscheid
- Hilfen für psychisch Erkrankte (SpD)
- Familienhebammen

Wohnen





In Bochum gibt es **rund 12.900 (knapp 7%) Sozialwohnungen.**

Rund 2.900 Wohnungen sind in der Belegungsbindung für Mieter ab dem 60. Lebensjahr („**Seniorenwohnungen**“).



Rund 3.900 Haushalte erhielten im Jahr 2017 **Wohngeld.**

Bestehende Angebote und Strukturen



- Handlungskonzept Wohnen mit 800 neuen Wohneinheiten, davon 200 Sozialwohnungen
- Neuausrichtung Obdach- und Wohnungslosenhilfe

Handlungsmöglichkeiten der Kommune?

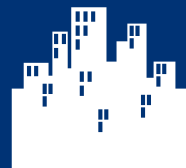
Konzepte gegen Langzeitarbeitslosigkeit



Bochum Strategie



Kommunale Präventionsketten



Integrierte Stadtentwicklungsprozesse

Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit!
Wir freuen uns auf einen
konstruktiven Dialog!

